

# Georg Gerson

(1790–1825)

## Aufmunterung zur Freude

### G.108

### Score

(Contemporized)

Edited by

Christian Mondrup

# Aufmunterung zur Freude von C. L. H. Hölty

Contemporized edition

Georg Gerson (1790-1825)

**Vivace**

Tenore 1°

1. Wer woll - te sich mit Gril - - len pla - gen, so lang uns  
 2. Noch rinnt und rauscht die Wie - - sen - quel - le, noch ist die  
 3. Noch tönt der Busch von Nach - - ti - gal - len dem Jüng - ling

Tenore 2°

Wer woll - te sich mit Gril - len pla - gen, so lang uns  
 Noch rinnt und rauscht die Wie - sen - quel - le, noch ist die  
 Noch tönt der Busch von Nach - ti - gal - len dem Jüng - ling

Basso

Wer woll - te sich mit Gril - len pla - gen, so lang uns  
 Noch rinnt und rauscht die Wie - sen - quel - le, noch ist die  
 Noch tönt der Busch von Nach - ti - gal - len dem Jüng - ling

3

Lenz und Ju - - gend blühh? wer wollt in sei - - nem Blü - - then -  
 Lau - - be kühl und grün, noch scheint der lie - - be Mond - - so  
 ho - - he Won - - ne zu, noch strömt wenn ih - - re Lie - - der

Lenz und Ju - - gend blühh? wer wollt in sei - - nem Blü - - then -  
 Lau - - be kühl und grün, noch scheint der lie - - be Mond so  
 ho - - he Won - - ne zu, noch strömt wenn ih - - re Lie - - der

Lenz und Ju - - gend blühh? wer wollt in sei - - nem Blü - - then -  
 Lau - - be kühl und grün, noch scheint der lie - - be Mond so  
 ho - - he Won - - ne zu, noch strömt wenn ih - - re Lie - - der

6

ta - gen die Stirn in düs - tre Fal - ten ziehn? Die Freu - de winkt auf al - len  
 hel - le, wie er durch A - dams Bäu - me schien. Noch macht der Saft der Pur - pur -  
 schal - len selbst in zer - riß - ne See - len Ruh. O wun - der schön ist Got - tes

ta - gen die Stirn in düs - tre Fal - ten ziehn? Die Freu - de winkt auf al - len  
 hel - le, wie er durch A - dams Bäu - me schien. Noch macht der Saft der Pur - pur -  
 schal - len selbst in zer - riß - ne See - len Ruh. O wun - der schön ist Got - tes

ta - gen die Stirn in düs - tre Fal - ten ziehn? Die Freu - de winkt auf al - len  
 hel - le, wie er durch A - dams Bäu - me schien. Noch macht der Saft der Pur - pur -  
 schal - len selbst in zer - riß - ne See - len Ruh. O wun - der schön ist Got - tes

10

We - gen, die durch dies Pil - - ger - le - - ben gehn, sie bringt uns  
 trau - be des Men - - schen kran - - kes Herz ge - sund, noch schmeck - ket  
 Er - de, und werth dar - auf ver - gnügt zu seyn; drum will ich

We - gen, die durch dies Pil - ger - le - ben gehn, sund,  
 trau - be des Men - - schen kran - kes Herz ge - sund;  
 Er - de, und werth dar - auf ver - gnügt zu seyn;

We - gen, die durch dies Pil - ger - le - ben gehn,  
 trau - be des Men - - schen kran - kes Herz ge - sund,  
 Er - de, und werth dar - auf ver - gnügt zu seyn;

13 *cresc* *f*

selbst den Kranz ent - ge - gen, wenn wir am Schei - de - we - ge  
in der A - bend - lau - be der Kuß auf schö - nem Ro - sen -  
bis ich A - sche wer - de, mich die - ser schö - nen Er - de

sie bringt uns selbst den Kranz ent - ge - gen, wenn wir am  
noch schmec - ket in der A - bend - lau - be der Kuß auf  
drum will ich bis ich A - sche wer - de, mich die - ser

sie bringt uns selbst den Kranz ent - ge - gen, sie  
noch schmec - ket in der A - bend - lau - be, noch  
drum will ich bis ich A - sche wer - de, drum

16 *p* *cresc* *f* 1. 2.

stehn wenn wir am Schei - de - we - ge stehn.  
mund, der Kuß auf schö - nem Ro - sen - mund.  
freun mich die - ser schö - nen Er - de

Schei - de - we - ge stehn.  
schö - nem Ro - sen - mund.  
schö - nen Er - de

bringt uns selbst den Kranz ent - ge - gen wenn wir am Schei - de - we - ge stehn.  
schmec - ket in der A - bend - lau - be der Kuß auf schö - nem Ro - sen - mund.  
will ich, bis ich A - sche wer - de mich die - ser schö - nen Er - de

19 *p* *mf* 3.

freun. mich die - ser Er - de freun, mich die - ser schö - nen Er - de freun.  
freun. mich die - ser Er - de freun, mich die - ser Er - de freun.  
freun, mich die - ser Er - de freun.

freun, mich die - ser schö - nen Er - de freun, mich die - ser Er - de freun.

## Critical notes

This score is the first modern edition of “Aufmunterung zur Freude” (G.108), a part song for 2 tenors and bass by the Danish composer “Georg Gerson” (1790-1825). The composition is dated June 17 1817.

The source is:

*MS* “Partiturer No. 4”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”, a collection of manuscript scores by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found on p. 93.

“Aufmunterung zur Freude” was written by the German poet Ludwig Christoph Heinrich Hölty (1748–1776), published in “Musenalmanach (Hamburger) 1777”.

<i>Bar No.</i>	<i>Part</i>	<i>Note No.</i>	<i>Comment</i>
15	T1	1–4	Stanza 2, Gerson has replaced Hölty’s text, “einem” by “schönem”.

In his manuscripts Gerson made use of various shorthand notations like slashed notes representing repeated notes. Such notation types are also found in music prints from that period like Gerson’s string quartet no. 5 (G.63) published as part books 1826. The full score of this modern edition comes in two versions: a score keeping as close as possible to the original notation and an alternative, ‘contemporized’ score expanding the shorthand notations. In the contemporized scores the beaming of vocal staves has been adapted to modern practices. Separate parts are contemporized as well.

Performance indications within brackets and dashed ties and slurs have been added by the editor.